

Lied:

*Himmel, Ärde, Luft und Meer
gäbe Dir, am Schöpfer, d Ehr.
Was i ha und was i bi
singt das Loblied mit für Di.*

Dä blau, wyt Himu -
geng wieder muess i ufeluege.
Rein chunnt er mir vor. Und klar.
Keis Wüukli gsehni.
Nid emou e Huuch vom e Kondänsstreife.
Keis Gschmier.

D Luft isch klar.
Dr Himu isch blau, wyt.
Em Schöpfer zur Ehr - wie's grad im Lied het tönt.

Das überwältiget mi.
I gspüre Ehrfurcht.
Ou Dankbarkeit und Fröid.
Dass i das darf erlabe!

Schön, dass dihr derby syt!
Geits öich ächt ou eso,
dass dihr geng wieder der Himu müesst luege?

--

Näb allem Schwierige und Notvolle,
wo die Corona-Zyt mit sech bringt,
isch es nid nume e Corona-Krise,
es isch ou e Corona-Säge.

Unterschiedleche Kreise
und ou verschiedene Altersgruppe
schiene das eso z erlabe.

Seniore hoffe, dass dä Stillstand
e nachhaltigi Veränderig vo üser Läbeswys bewürkt.

Do isch der jung Familievater, wo's schetzt,
dass das ständige Konsumiere unterbroche isch
und dass nid ei Termin der ander jagt.
Er wünschti sich, dass es no es Zytli so blybt.

E Kolleg verzellt mir vo de Familie
im Dorf, won er läbt,
wo's schetze,
dass d Chind nid ständig in es Training
und de no a d Matche müesse und d Eltere mit -
ou d Musig rüeft nid.
Me cha deheime sy,
sie heis guet zäme
d Atmosphäre unter enand isch entspannt.
"Wei mir üs das, wies vorhär isch gsy,
wieder adue", froge sie sech?

--

Und de isch äbe ou dä blau, wyt Himu, wo so frei isch.
Und die klari Luft.

I fröje mi drüber.
I luegene geng wieder a,
will i ne möcht i mir ufnäh.
Will i dermit muess rächne, dass er nid eso blybt.

I däm Zämehang chunnt mir
en Artikel zur Klimaerwärmig z Sinn,
won i e Chehr vor der Corona-Zyt ha gläse.
Mir Mönsche reagieri nid
uf Informatione und Warnige dür d Wüsseschaftler,
isch dört dargleit gsy.
Das syg nid i üs agleit,
Was mir bruchi, für dass mir üs bewege,
syge positivi Bilder
und d Ussicht druf, dass mir öppis positivs dervo hei.

Und genau das erläbe mir jo jetze.
Mir erfahre, dass üs der Lockdown het e Säge brocht.
Mir mache e "Um-Erfahrig",
wie mi Kollegin Sophie Matschat das beschriebe het.
Es sy nid nume positive, hoffnigsvolli Bilder,
wo üs chöi zieh.
Es isch die eigeti "Um-Erfahrig"!

--

Zu der eigete "Um-Erfahrig"
hei mir d Erfahrig vo Mönsche im Rügge,
wo vor üs sy gsy!

I der Gschicht vo Gott mit syne Mönsche
und vo syne Mönsche mit Gott,
hei sech die Mönsche geng wieder vo Bilder lo zieh,
wo vom guete Läbe rede,
vo Verheissige, wo sie vo Gott hei übercho.

Und mir hei d Ostere im Rügge,
wo sech das verheissnige Läbe
ir e unerchannte Dimension het usdehnt.

Im 2. Timotheus 1,9-10 isch das eso beschriebe:

Gott het üs grettet
und mit emne heilige Ruef grüeft
nid wäg üsne Leischtige;
er het sech's so vorgno i syr Gnad;
die het er üüs vor ewige Zyte
i Chrischtus Jesus gschänkt;
aber jitz ersch isch si a Tag cho,
wil üse Retter Chrischtus Jesus erschinen isch;
er het der Tod z nüüte gmacht
und derfür ds Läbe lo uflüchte und
Unvergänglichheit.
Das isch die gueti Botschaft.

Jesus, der Retter, het ds Läbe lo uflüchte!
Das Satz het Chraft.

Jesus, der Retter, het ds Läbe lo uflüchte!
E wunderschöne Satz.

Er verzellt dervo,
dass Jesus, dä wo üs hilft, isch erschiene.
Är befreit us Zwäng - us innere und üssere.
Das schimmeret geng wieder düre
i däm, wo Mönsche im Nöie Testament
über ihn brichte.
Är machts mögloch,
dass sech üses Läbe verändertet -
zum Guete für us und für die um us ume und für d Schöpfig.
Das sy Befreigserfahrige.
Dür ihn hei mir e läbigi Hoffnig.

--

Üsi Befreigserfahrige mit Jesus,
hei mir im Rügge.

Und mir hei all die Befreigserfahrige im Rügge,
vo dene, wo vor us sy gy
bis zrug zu dene, wo i der Bibu ufgschriebe sy.

Und mir hei d Erfahrig vom Corona-Säge -

d Erfahrig vo däm veränderete Läbe -
die "Um-Erfahrig".
Ganz viel einzelni hei derzue bytreit
und mir ou.

Löh mir üs vo all däm, vo dene positive Bilder lo zieh.
Derby bruche mir enand.
Mache mir enand gägesytig Muet,
uf däm Drom z blybe,
zu eigete - vielleicht chlyne Schritte
dass mir ds Plange nach däm veränderete Läbe nid ufgäh.

--

Lö mir üs lo löcke
zu däm Läbe, zu däm Säge.

Bhüet ech Gott!

Und der Friede vo Gott ,
wo wyt über jede Verstand use geit,
bewahri und bhüeti
öiji Härz und öiji Gedanke
i der Gmeinschaft mit Jesus Chrischtus.

Amen

Lied:

*Gott sägni di und mi
mit Fröid zum bi ihm sy,
mit Gloube, wo üs Halt cha gä,
wo niemer üs cha näh.*

Hélène Ochsenbein Flück, Pfarrerin

Musik: Christof Fankhauser, Singet, Kirchenlieder mit Texten in
Mundart